

Pressemitteilung

Digitale Abformung: Spannende Einblicke bei Flussfisch

(Hamburg, 10.02.2014) Die digitale Abformung markiert den Beginn einer neuen Ära in der Dentaltechnik. Entsprechend rege war das Interesse am Fortbildungsangebot der MICHAEL FLUSSFISCH GmbH: über 25 Zahntechniker und Zahnärzte kamen Anfang Februar im Dentalforum in Hamburg zusammen, um Einblicke in die „abdruckfreie Versorgung“ in Labor und Praxis zu erhalten.

Auf der IDS und den anderen Dentalausstellungen der letzten Jahre gab es kaum ein brennenderes Thema, und die präsentierten Geräte entwickelten geradezu magische Anziehungskraft auf das Fachpublikum: Halten Intraoralscanner wirklich ihren unaufhaltsamen Siegeszug in die Zahnarztpraxen? Was ist dran an diesem nächsten großen Sprung ins digitale Zeitalter? Wird der konventionelle Abdruck allmählich aus Laboren und Praxen verschwinden?

Dieser brisanten Frage ging die Fortbildungsveranstaltung bei Flussfisch Anfang Februar nach, die auf großes Interesse stieß. Die Hightech-Spezialisten Thomas Menke und Michael Fuchs des Flussfisch-Partners Gerl Dental sowie Udo Quadt von 3shape gaben einen Überblick über die am deutschen Markt erhältlichen Systeme und die möglichen Indikationen. Die Gerl-Mitarbeiter zeigten in einer Kosten-Nutzen-Kalkulation außerdem, welche Vorteile das intraorale Scannen für das Dentallabor bzw. die Zahnarztpraxis bringen kann.

Mit dem auf der IDS 2013 erstmals vorgestellten 3Shape Trios Color Intraoralscanner konnten die Teilnehmer anschließend digitale Abdrücke an einem Modellkopf vornehmen und sich von der hohen Wiedergabepräzision überzeugen. Die komplette Mundsituation lässt sich in kürzester Zeit überaus realistisch und in Farbe visualisieren. Die enorme Zeitersparnis stellt einen der herausragendsten Vorteile gegenüber der konventionellen Abformung dar. Außerdem ist der Scanner einfach zu handhaben, Fehler lassen sich sofort beheben. Für den Patienten ist die Prozedur deutlich angenehmer, denn er muss nicht mehr so lange stillhalten – vom Würgereiz und von der erneuten Abdrucknahme, wenn ein Versuch misslingt, ganz abgesehen. Außerdem kommt der 3Shape Trios Color ohne Vorbehandlung des Patientengebisses mit Kontrastspray aus.

Die Teilnehmer zeigten sich sehr beeindruckt von der komfortablen Anwendung und der hohen Abdruckqualität und stellten viele Fragen an die Experten. Unternehmenschefin Michaela Flussfisch ist von den neuen Möglichkeiten überzeugt: „Das intraorale Scannen wird ein weiterer Bestandteil des digitalen Workflows werden. Es ist unser Anliegen, unsere Kunden an diese innovative Technologie heranzuführen und sie als Partner mit digitaler und analoger Kompetenz bei der Positionierung, Anschaffung und Anwendung verlässlich zu unterstützen.“ Flussfisch sieht sich dabei als Experte für die 3Shape-Technologie in der Kommunikation zwischen Zahnärzten und Zahntechnikern: „Wir stellen die Verbindung im digitalen Workflow her: Die Firma Gerl hat die Kompetenz bei den Zahnärzten, Flussfisch bei den Laboren – eine hervorragende Symbiose!“

Foto:

(Bildquelle Flussfisch)



Die Referenten der Flussfisch-Fortbildung (v.l.n.r.):

Udo Quadt (3Shape), Michael Fuchs (Gerl Dental), Thomas Menke (Gerl Dental), Simone Ketelaar (Flussfisch) und Edgar – der Modellkopf!

Kontakt:
MICHAEL FLUSSFISCH GmbH
Friesenweg 7
22763 Hamburg
Tel.: 040 – 86 07 66
Fax: 040 – 86 12 71
E-Mail: info@flussfisch-dental.de
Internet: www.flussfisch-dental.de

Pressekontakt:
impressum health & science communication
Haus der Seefahrt, Hohe Brücke 1
20459 Hamburg
Tel.: 040 – 31 78 64 10
Fax: 040 – 31 78 64 64
E-Mail: info@impressum.de
Internet: www.impressum.de